Zeitschrift: Zoom-Filmberater

Herausgeber: Vereinigung evangelisch-reformierter Kirchen der deutschsprachigen Schweiz für kirchliche Film-, Radio- und Fernseharbeit ; Schweizerischer katholischer Volksverein

Band: 31 (1979)

Heft: 24

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

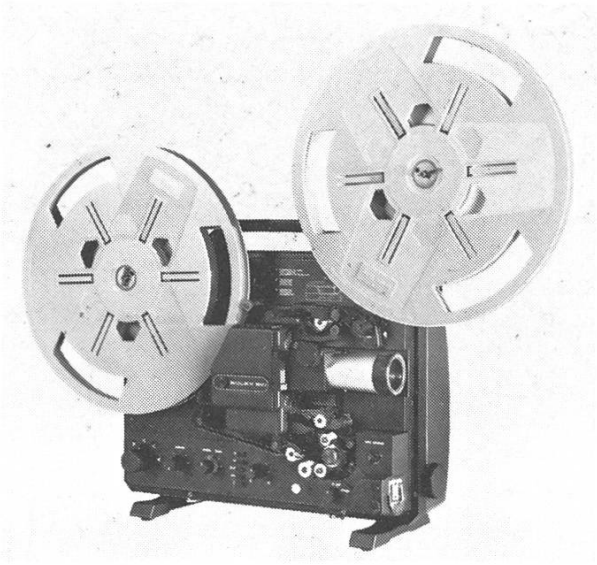
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Jetzt reden wir mal in erster Linie über den Preis



Ein 16-mm-Schulprojektor, der BOLEX 510, mit den nachfolgend aufgeführten Vorteilen, für nur Fr. 3115.–, Schulpreis * (Detailpreis Fr. 3940.–). Dieser Preis gilt für alles: Lampe, Objektiv, Kabel, Lautsprecher, Spule – kurz, alles ist inbegriffen, selbst die Wust. Damit ist der BOLEX 510 in dieser hohen Leistungsklasse der preisgünstigste 16-mm-Projektor auf dem Markt, was auch immer angeblich günstigere Angebote behaupten mögen.

1. 5-Jahres-Garantie mit einer Gratiskontrolle pro Jahr (hiermit beweisen **wir** das Vertrauen, das **Sie** in die Funktionstüchtigkeit dieses Gerätes legen dürfen).
2. Magnet- und Lichttonwiedergabe.
3. Vorführgeschwindigkeiten 18 und 24 Bilder/sec, elektronisch stabilisiert, Variator, stufenlos zwischen 1 bis 26 Bildern/sec einstellbar, sowie Einzelbild- und Bild-um-Bild-Projektion.
4. Halogenlampe 24 V/ 250 W.
5. Zoomobjektiv 35–65 mm.
6. Vollautomatische Filmeinfädelung (Einlegen und Herausnehmen des Filmes von Hand möglich).
7. Mikrophonanschluss für Direktdurchsagen, bei abgeschwächtem oder ganz unterdrücktem Filmton.
8. Schutzdeckel mit eingebautem Separatlautsprecher zum Aufstellen bei der Leinwand.
9. Einfach zu bedienen, geräuscharm, mit dem sprichwörtlichen BOLEX Kundendienst, Gewicht nur 18 kg, usw. usw.

Diese 10 Vorteile (der 10. ist natürlich der unschlagbare Preis) bringen es mit sich, dass der BOLEX 510 in den Schweizer Schulen immer stärkere Verbreitung findet. Er wird von all jenen Spezialisten gewählt, die Qualität beurteilen und rechnen können.

Wir führen in unserem Programm auch 16-mm-Projektoren nur für Lichttonprojektion oder mit Magnetton-Aufnahmestufe, oder mit Xenon- oder Mark-300-Lampe für grosse Säle oder stationäre Modelle, oder Analysier-Projektoren usw. **Alle diese Projektoren sind auch im Leasing erhältlich.**

* Dieser Preis ist auch für Kirchgemeinden gültig.

BOLEX
of Switzerland

Für eine 16 mm-Projektoren-Dokumentation ausfüllen und einsenden an BOLEX Kundendienst, Postfach, 1401 Yverdon

Name, Vorname _____

Funktion _____

Strasse, Nr. _____ PLZ, Ort _____

AZ
3000 Bern 1

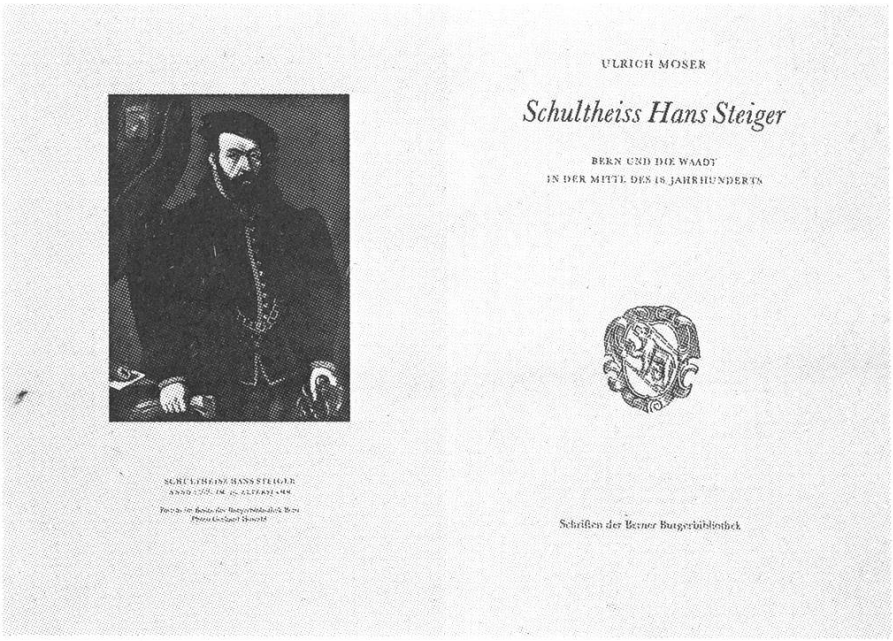
Neu in den «Schriften der Berner Burgerbibliothek»:

Ulrich Moser

Schultheiss Hans Steiger

Bern und die Waadt in der Mitte des 16. Jahrhunderts

186 Seiten, 1 Frontispiz, gebunden, Fr./DM 28.–



Zu Unrecht vergessen ist in unserer Zeit Hans Steiger, ein humanistisch gebildeter Politiker des 16. Jahrhunderts, der die Staatskunst aus einer gründlichen Kenntnis von Geschichte, Rechtskunde und Weltanschauung betrieb. Im vorliegenden Buch erlebt der Leser eine ungewöhnliche Karriere und Bezüge, die an die Aktualität rühren und ihn z. B. an die heutige Juraproblematik denken lassen.

Im Buchhandel erhältlich.

Verlag Stämpfli & Cie AG Bern

Postfach 2728, 3001 Bern